



Wie im Vorjahr fand der diesjährige „Tag der Physik“ mit neuen Projekten großen Anklang bei den Schüler verschiedener Altersklassen.

REPRO:FN

**Schule:** Physik-Praktikum am Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda

## „Tag der Physik“ fand statt

**LAUDA.** Auch in diesem Schuljahr fand am Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda wieder der „Tag der Physik“ statt. Dabei durften die Schüler unterschiedlicher Altersklassen nicht nur selbst physikalische Versuche durchführen, sondern auch jüngere Schüler bei ihren Versuchen betreuen.

Inhaltlich erstreckte sich das Praktikum über die verschiedensten Bereiche der Physik. So konnten die Schüler zum Beispiel in der Akustik ihren eigenen Hör-Bereich vermessen und in der Optik im konkreten Fall die Lichtausbreitung nachvollziehen. In der Mechanik überprüften die Schüler unter Idealbedingungen das Impulserhaltungsgesetz, indem auf einer Luftkissenbahn kleine Fahrzeuge reibungslos rutschten und auf einander prallten.

Und wie letztes Jahr sind auch dieses Mal neue Versuche hinzugekommen: Unter anderem waren die Schüler dem „Absoluten Nullpunkt“ auf der Spur, der kältesten Temperatur, die es überhaupt geben kann. Die Lehrer haben den diesjährigen „Tag der Physik“ in Gang gesetzt, danach übernahmen die Schüler selbst die Verantwortung und das sehr erfolgreich.

Das pädagogische Konzept „Eigenständiges Lernen“ wurde hier in idealer Form umgesetzt und die bei der Betreuung jüngerer Schüler gewonnenen sozialen Kompetenzen gehören heute mit zu den wichtigsten Bildungszielen. Dass diese auch noch Spaß machen und Interesse an den Naturwissenschaften wecken kann, gefällt den Lehrern und Schülern gleich gut.